Liturgische Hinweise für die Zeit der Sedisvakanz

1. Messfeier

Während der Zeit der Sedisvakanz entfällt die Namensnennung des Bischofs in allen Hochgebeten. An der vorgesehenen Stelle wird stattdessen der Diözesanadministrator genannt (vgl. AEM 109/ GRM 149):

„... vereint mit unserem Papst Franziskus, unserem Diözesanadministrator Bertram und allen Bischöfen, unseren Priestern und Diakonen ...“ (Hochgebet II).

Während der Sedisvakanz sind alle Pfarrgemeinden unseres Bistums dazu aufgerufen, um einen guten Nachfolger unseres bisherigen Bischofs zu beten. Ab sofort soll bis zur Ernennung des neuen Bischofs in allen Messfeiern, insbesondere an allen Sonn- und Feiertagen eine Fürbitte in entsprechender Intention eingefügt werden. Dies kann z. B. in folgender Form geschehen:

Modell A:

- *Für die Berufung unseres künftigen Bischofs: Schenke unserem Bistum einen Bischof, der mit dem Starkmut des Glaubens und in Frömmigkeit des Herzens mit uns den Weg in die Zukunft geht.*
- *Für unsere Diözese in der Zeit der Erwartung eines neuen Bischofs: Lass alle im Glauben treu bleiben, in der Einheit wachsen und sich im Gebet für deine Führung öffnen.*

Modell B:

- *Schenke unserem Bistum Augsburg einen neuen Hirten, der die ihm anvertraute Herde im Glauben stärkt und mit Weisheit und Tatkraft leitet.*
- *Erfülle alle, die an der Berufung des neuen Bischofs mitwirken, mit deinem Heiligen Geist.*

Modell C:

- *Wir beten um einen Bischof, der unser Bistum nach dem Vorbild des guten Hirten leitet.*

An den Wochentagen in der Zeit der Sedisvakanz können (soweit es die liturgischen Regeln zulassen) immer wieder die Orationen folgender Messen für besondere Anliegen verwendet werden:

- *Für das Bistum (Messbuch II, 1021 f. bzw. 1041 f.),*
- *Zur Wahl eines neuen Bischofs (Messbuch II, 1027 f. bzw. 1047 f.),*
- *Für die Diener der Kirche (Messbuch II, 1034 f. bzw. 1055 f.),*
- *Vom Heiligen Geist (Messbuch II, 1101 ff. bzw. 1133 ff.).*

Die Lesungen solcher Messfeiern werden im Allgemeinen dem Wochentagslektionar entnommen.

An den monatlichen Gebetstagen um geistliche Berufe (Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag) soll in besonderer Weise um einen guten neuen Bischof gebetet werden.

2. Stundengebet

Auch in den Fürbitten der Vesper soll regelmäßig eine Fürbitte mit der Intention um einen guten neuen Bischof für unser Bistum eingefügt werden.

3. Andachten

In Andachten, die während der Sedisvakanz stattfinden, sollte das Anliegen des Gebetes um einen guten neuen Bischof ausgiebig Platz haben. Im Gotteslob eignen sich dafür folgende Abschnitte:

- Gebete in den Anliegen der Kirche: GL 21f.
- Andachtsabschnitte: 677,9: Einheit der Kirche, 678,1: Charismen und Dienste, 678,2: geistliche Berufe, 677,8: Kirche in der Welt, 675,5: Heiliger Geist

Auch das Rosenkranzgebet kann in der Intention um einen guten neuen Bischof gebetet werden. Folgende Geheimnisse könnten in den Rosenkranz eingefügt werden:

- Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.
- Jesus, der uns in seine Nachfolge ruft.
- Jesus, der in seiner Kirche lebt und wirkt.
- Jesus, der Arbeiter in Gottes Weinberg sendet.
- Jesus, der seine Kirche durch die Nachfolger der Apostel leitet.

Zum Abschluss des Rosenkranzes betet der Vorbeter oder die Vorbeterin:

Herr Jesus Christus, du hast die Apostel und ihre Nachfolger zu Hirten deiner Herde bestimmt. Deiner gütigen Vorsehung und Leitung vertrauen wir unser Bistum an und bitten dich:

Schenke uns einen neuen Bischof, der mit der Liebe eines guten Hirten in seinem Herzen in uns einen lebendigen Glauben erweckt, geschwisterliches Verstehen fördert und den Mut zum christlichen Zeugnis in der Welt stärkt. Du bist unser Weg und unser Leben.

Dir sei mit dem Vater und dem Heiligen Geist Ehre und Anbetung, heute und in alle Ewigkeit. Amen.

4. Gebet des Einzelnen

Den Gläubigen möge nahegelegt werden, auch bei ihrem persönlichen Gebet und beim Gebet in der Familie um einen guten neuen Bischof zu beten.

Folgendes Gebet kann in den gemeinsamen gottesdienstlichen Feiern und ebenso für das private Gebet genutzt werden:

Herr Jesus Christus, du hast die Apostel und ihre Nachfolger zu Hirten der Kirche berufen. Dir vertrauen wir gerade jetzt unser Bistum an und bitten dich um einen guten neuen Bischof.

Schenke uns einen Bischof, in dem das Feuer des Heiligen Geistes lebendig und die Freude des Evangeliums spürbar ist, der uns mit der Liebe und Geduld eines guten Hirten im Glauben stärkt, der die Zeichen der Zeit aufmerksam wahrnimmt, der die Gläubigen eint und sie ermutigt, auf Gottes Ruf zu hören, dessen Gnadengaben anzunehmen und mit ihnen in Kirche und Welt zu wirken.

Öffne unsere Herzen, damit wir gemeinsam mit unserem neuen Bischof die vor uns liegenden Herausforderungen angehen und auf dem Weg voranschreiten, den Du für die Kirche von Augsburg bereitet hast.

Du selbst bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dir sei mit dem Vater und dem Heiligen Geist Lob und Dank, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Augsburg, den 8. Juli 2019

[Unterschrift]
Domdekan Dr. Bertram Meier
Diözesanadministrator